

25. September 2018

Pressemitteilung

hagebau und EnBW starten gemeinsames Projekt zu E-Mobilität Deutschlandweit bis zu 100 neue Schnellladestationen

Die ersten Ladestationen entstehen noch in diesem Jahr. Perspektivisch wollen die hagebau und EnBW die Kooperation auf Österreich ausweiten.

Soltau/Karlsruhe 25.09.2018. Mit bis zu 100 Ladestationen an hagebaumärkten und WERKERS WELT Standorten ist der hagebau Einzelhandel in Deutschland Vorreiter im Baumarktsegment. Die EnBW Energie Baden-Württemberg AG geht eine ihrer größten Kooperationen mit dem Handel beim Aufbau von Ladeinfrastruktur ein. Bundesweit werden an verschiedenen hagebau Standorten kontinuierlich Ladestationen mit jeweils 50 kW Leistung entstehen. Damit treiben die beiden Partner gemeinsam den Ausbau der Schnellladeinfrastruktur voran und schaffen durch digitale Services einen weiteren Mehrwert für die Kunden von hagebaumärkten oder WERKERS WELT. Eine Ausweitung auf Österreich ist im Gespräch.

Nachfrage in Ballungsgebieten besonders groß

Vor allem in Süddeutschland ist die Anzahl der elektrisch betriebenen Fahrzeuge schneller gestiegen als im Rest von Deutschland. Allein in Bayern und besonders im Ballungsraum München legte die Zahl der Elektroautos im vergangenen Jahr um rund 60 Prozent zu. Entsprechend steigt die Nachfrage nach Lademöglichkeiten. „Ladeinfrastruktur der EnBW bietet den Fahrerinnen und Fahrern von E-Fahrzeugen mehr als das Aufladen des eigenen Autos. So bieten wir zum Beispiel über Lade-Coupons zum vergünstigten Laden heute schon smarte Lösungen an und bauen unser EnBW mobility+ Ladenetz an den Orten aus, an denen die Menschen ihre Fahrzeuge während des Einkaufs laden können“, sagt Amadeus Regerbis, Leiter Ladeinfrastruktur Elektromobilität bei der EnBW.

Standorte für hagebau Kunden noch attraktiver machen

„Die Zusammenarbeit mit der EnBW unterstützt uns in unserem Vorhaben, durch Innovationen die Attraktivität der hagebaumärkte und WERKERS WELT Standorte für die Kunden noch einmal zu erhöhen. Für ein gutes Einkaufserlebnis sind heute viele Faktoren wichtig. Die Möglichkeit, sein Elektroauto während des Einkaufs aufzuladen, gehört für die hagebau dazu. Durch die Versorgung der Baumarktstandorte mit Schnellladestationen ist die hagebau mit dieser Kooperation führend“, so Torsten Kreft, Geschäftsführer hagebau Einzelhandel.

Gemeinsame Pressemitteilung vom 25. September 2018 – Seite 2

Elektromobilität im Alltag: Einfach. Überall. Zuverlässig.

Mit verschiedenen Kooperationspartnern engagiert sich die EnBW, um die Elektromobilität zunehmend in den Alltag der Menschen zu integrieren. Neben Handelsketten geht es dabei auch um Ladelösungen entlang der Autobahnen, an Tankstellen, für Unternehmen und Privathaushalte. Insgesamt 1.000 Schnellladestandorte sollen durch EnBW bis zum Jahr 2020 realisiert werden. Für das Unternehmen ist es aber längst nicht damit getan, flächendeckend Ladeinfrastruktur aufzubauen. Mit der EnBW mobility+ App hat der Energieversorger eine mehrfach preisgekrönte App entwickelt. Sie bietet an über 16.000 Ladepunkten in Deutschland, Österreich und der Schweiz einen einheitlichen und transparenten Tarif und eine Netzabdeckung von über 90 Prozent der öffentlich zugänglichen Schnellladestationen in Deutschland.

Elektromobilität bei EnBW

Einfach. Überall. Zuverlässig.

Den Kunden individuelle Ladelösungen und ein herausragendes Kundenerlebnis bieten. Dieses Ziel bestimmt unser Engagement in der Elektromobilität. Dazu gehört zum einen eine zuverlässige und gut ausgebaute Ladeinfrastruktur, die jüngst in einer bundesweiten Erhebung des ADAC Bestnoten erhalten hat. Zum anderen ein leichter und sicherer Zugang zur Lademöglichkeiten, wie etwa mit unserer preisgekrönten EnBW mobility+ App: Sie findet die nächste freie Ladesäule, bietet volle Kostentransparenz und einen einheitlichen Tarif im Roamingnetz mit über 16.000 Ladepunkten in Deutschland, Österreich und der Schweiz.

hagebau Unternehmensgruppe

1964 gegründet ist die hagebau Handelsgesellschaft für Baustoffe mbH & Co. KG eine heute durch rund 370 rechtlich selbstständige, mittelständische Unternehmen im Fach- und Einzelhandel getragene Kooperation. Der hagebau Gruppe sind mehr als 1.750 Standorte in Europa (Deutschland, Österreich, Schweiz, Luxemburg, Frankreich, Belgien, Spanien und Niederlande) angeschlossen. Mit einem zentralfakturierten Nettoumsatz (alle über die hagebau Zentrale bezogenen Waren und Dienstleistungen) von 6,51 Milliarden Euro (2017) nimmt die hagebau Gruppe in der Branche eine führende Position ein.

Kontakt

Nina Lemmerz-Sickert
Abteilungsleitung Unternehmenskommunikation
hagebau Handelsgesellschaft für Baustoffe
GmbH & Co. KG
Celler Straße 47, 29614 Soltau
Telefon: +49 5191 802 879
nina.lemmerz-sickert@hagebau.com
www.hagebau.com

Hans-Jörg Groscurth
EnBW Energie Baden-Württemberg AG
Durlacher Allee 93
76131 Karlsruhe
Telefon: 0721 63-14320
presse@enbw.com
www.enbw.com